

Ermüdungsfraktur, Stressfraktur, Marschfraktur

Definition:

Fraktur durch ständige zyklische Belastung eines Knochens. Am Mittelfußknochen (Os metatarsale) auch „Marschfraktur“ genannt. Letztendlich jede belastungsbedingte Fraktur ohne ein den Bruch erklärendes Trauma in der Krankengeschichte.

Symptome:

Schmerzen

Diagnostik:

Die Diagnostik kann sich schwierig gestalten, da im Röntgen eine solche Fraktur erst nach einer periostalen Reaktion nach einigen Wochen sichtbar werden kann und damit eigentlich der Knochen wieder verheilt ist.

Als Differentialdiagnose kommen in Betracht: M. Köhler, Morton Neurom und Metatarsalgie

Ein CT/MRT kann früher Aufschluss bringen.

Therapie:

Zumeist reicht eine Sportpause.